

1633 Januar 21.

A

SCHREIBEN VOM [EINSIEDLER GOLDSCHMIED?], GEORG SPECK, AN DEN  
GROSSWEIBEL UND LANDESFÄHNRICH [VON STADT UND AMT ZUG],  
HANS SPECK, ZUG

---

*"Dem Noch so habe Jch nitt Underlasen Konen und dir Zuo schriben von  
Wegen des pechers op er [der Ammann von Stadt und Amt Zug?, **Beat II.**  
Zurlauben] den pecher pehaltten Woly oder nitt so Er Jn pehaltten  
Will pitt Zeiger dis Karlins [=Bote **Karl N?**] Welest Jhm das geltt  
Zuo stelen so Er den pecher nitt Woltte pehaltten so Welest Jn auch  
widerum Zuo stelen dan Jhr fürstlich gnaden [der Abt von Einsiedeln,  
Plazidus **Reimann**] Mich darum pschicktt und gefragtt wie und wass ge-  
staltt Jch den pecher ... hin Weg geben heige so hab Jnn prichtt wie  
du Woll Weisst Mitt pitt du Welest mir so fill zuo gefalen thun und  
den heren darum prichtten und mir das Zuo gefalen thun. Es pringtt  
72 gutt gl und 12 ss 3 a nit mer dan sind Du und frauw gefatter [des  
Adressaten Gattin, Maria Jakobea **Schmid**] und din gantz hus folch ...  
[vielmals] gegrüst und der Her Vatter [Oswald **Speck**] ...".*

"hat dass Loth vom Statschriber [von Zug, Beat Jakob **Knopfli**] umb  
10½ gbz er-

khaufft. so Jch Jmme nun giben, 73 gl hat er 10 gl Zumbesten".

"Bächer von Einsidlen"

---

Original, Siegel zerbrochen. Glossen und Dorsualnotiz von Beat II.  
Zurlauben - AH 139, 301

1721 Februar 4.

A

ERBSBESCHEINIGUNG BEZÜGLICH DER HINTERLASSENSCHAFT VON MARIA  
ELISABETH SCHRIBER, AUS DER VOGTEI GANGOLFSWIL

---

*"Zue wüssen Seye Hiermit dass auf absterben Maria Elisabeth Schrei-  
berin auss der Vogtey Rysch [=Gangolfswil] Ein ordentlicher über-  
schlag Jhrer Verlassenschaft halben gemacht worden undt befande  
sich in aller und Zwar benamtlichen 274 gl*

*Dar Zuo Erb Seyndt **Hanss, Jacob; Joseph; Frantz, Osswaldt, Maria Sa-  
lome, Maria Babi, und Anna Cathrin**<sup>1</sup> ...*

*Demme Nun Zue wahren Uhrkhundt hat der wohl Edel Vest= undt weysse*